

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 31.07.2019	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2019/0230 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 538020 Kostenstelle: 066-140-1000 Kostenträger: 5380-21 Investitionsnummer: 08066-6035 Sachkonto: 0952010		

Betreff: Kanalerneuerung Karlstraße zwischen Nieder-Ramstädter Straße und Heinrichstraße
Gesamtkosten 1.570.000 Euro

Vorlage vom: 24.07.2019

Beschlussvorschlag:

1. Der Kanalerneuerung in der Karlstraße mit Gesamtkosten in Höhe von 1.570.000 Euro wird zugestimmt.
2. Zur Finanzierung stehen Haushaltsmittel in Höhe von 1.570.000 Euro auf der Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6035 – Kanalsanierung EKVO -, in den Haushaltsjahren 2019 und 2020, zur Verfügung.

Anlagen: Lageplan

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 24. Juli 2019

Die HEAG mobilo plant in Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt die grundhafte Gleiserneuerung im Verlauf der Straßenbahnlinie 3 sowie den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Heinrichstraße. Hierzu soll der Straßenbahnbetrieb im Zeitraum zwischen Ostern 2020 und Ende 2021 eingestellt werden. Dies ermöglicht eine aufgrund von Schäden und hydraulischer Überlastung erforderliche Kanalerneuerung zwischen Nieder-Ramstädter- Straße und Heinrichstraße auf einer Gesamtlänge von rund 320 m.

Im *nördlichen* Abschnitt (zwischen Nieder-Ramstädter-Straße und Kiesstraße) wird der Kanal aus dem Gleisbereich herausgelegt, um im späteren Betrieb einen ausreichenden Sicherheitsabstand der Schachteinstiege zur Straßenbahn gewährleisten zu können. Die Leitung wird größtenteils von DN 400 auf DN 500 aufdimensioniert. Die Oberflächen werden entsprechend dem heutigen Bestand wiederhergestellt.

Aufgrund zahlreicher Folgemaßnahmen kann der Haltestellenausbau im vorgenannten Zeitfenster nicht umgesetzt werden und muss deshalb zu einem späteren, noch nicht festgelegten, Zeitpunkt erfolgen. Deshalb soll der Kanal im *südlichen* Abschnitt (zwischen Kies- und Heinrichstraße) erst später mit dem Haltestellenausbau gebaut werden. Dabei wird die Leitung von DN 250 auf DN 400 aufdimensioniert, verbleibt aber weitgehend in ihrer jetzigen Lage. Nur im Kreuzungsbereich Heinrichstraße verläuft der Kanal im Gleisbereich. Um das zu ändern, ist vorgesehen, den sich dort befindenden Schacht nach Westen zu versetzen.

Kostenberechnung der Gesamtmaßnahmen:

Baustelleneinrichtung, baubegleitende Arbeiten	85.000,00 Euro
Straßenbau (Rückbau + Wiederherstellung)	170.000,00 Euro
Kanalbau Hauptkanal (Verbau, Erdarbeiten, Wasserhaltung, Rohrverlegung, Schächte, Verdämmung)	520.000,00 Euro
Kanalbau Hausanschlüsse (Verbau, Erdarbeiten, Wasserhaltung und Rohrverlegung)	170.000,00 Euro
<u>TV-Inspektion und Dichtheitsprüfung</u>	<u>12.000,00 Euro</u>
Nettobausumme	957.000,00 Euro
Baunebenkosten	145.000,00 Euro
<u>Zwischensumme</u>	<u>1.102.000,00 Euro</u>
Zzgl. 19 % Mehrwertsteuer	209.380,00 Euro
Risikoaufschlag 20%	262.276,00 Euro
<u>Gesamtkosten, gerundet</u>	<u>1.570.000,00 Euro</u>

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen in Höhe von 1.570.000 Euro auf der Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6035 - Kanalsanierung EKVO -, als Haushaltsansätze in den Jahren 2019 und 2020 zur Verfügung.

Dezernat III
In Vertretung

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Dezernat IV
In Vertretung

Jochen Partsch
Oberbürgermeister